














Diabetes und Fahreignung für höhere FA-Kategorien

Dr. Markus Strässle
Oberarzt Verkehrsmedizin
IRM St. Gallen

Problematik

- > Inhaber von FA der 1. FA-Gruppe sind nicht fahrgeeignet!
- > „Berufsverbot“
- > bei unbelasteter Verkehrsvorgeschichte

	Kategorie	Führerausweiskategorien Weiterführende Details unter: www.ag.ch/strossenverkehrsamt/de/cub/fuehrerausweisungen/kategorien.php
	A	Motorräder mit einer Leistung von mehr als 25 kW oder einem Verhältnis von Motorleistung zu Leergewicht von mehr als 0.16 kW/kg
	A1	Motorräder mit einem Hubraum von höchstens 125 cm ³ und einer Motorleistung von nicht mehr als 11 kW
	B	Motorwagen und dreirädrige Motorfahrzeuge mit einem Gesamtgewicht von höchstens 3.5 t und nicht mehr als 8 Sitzplätzen ausser dem Fahrersitz
	B BPT 121	Dito, berufsmässiger Personentransport mit Fahrzeugen der Kategorie B (Taxi)
	B BPT 122	Dito, berufsmässiger Schüler-, Kranken- und Behindertentransport mit Motorwagen, welche ein Gesamtgewicht von höchstens 3.5 t und nicht mehr als 8 Sitzplätzen ausser dem Fahrersitz ausweisen
	B1	Kleinmotorfahrzeuge mit einem Leergewicht unter 550 kg
	C	Motorwagen (ausgenommen jene der Kategorie D) mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3.5 t
	C1	Motorwagen (ausgenommen jene der Kategorie D) mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3.5, aber nicht mehr als 7.5 t
	D	Motorwagen zum Personentransport mit mehr als acht Sitzplätzen ausser dem Fahrersitz
	D1	Motorwagen zum Personentransport mit 8-16 Sitzplätzen ausser dem Fahrersitz
	F	Motorfahrzeuge (ausgenommen Motorräder) mit einer Höchstgeschwindigkeit von 45 km/h
	G	Landwirtschaftliche Motorfahrzeuge mit einer Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h sowie gewerblich immatrikulierte Arbeitskarren, Motorkarren, Traktoren ...
	M	Motorfahrräder

Medizinische Mindestanforderungen VZV

Keine erheblichen Funktionsstörungen der
Stoffwechselorgane (1.+2. Gruppe)

Keine schweren Stoffwechselkrankheiten (3.
Gruppe)

Handbuch Verkehrsmedizin

- i.d.R. nur 3. Gruppe
- Keine schweren Hypoglycämien
- Keine wesentlichen Hyperglycämien

Bei Insulin:

- Keine Zulassung höhere Kat
- Ausnahme bei 2. FA-Gruppe
- Keine Zulassung 1. FA-Gruppe

Richtlinien Schweizerische Diabetologische Gesellschaft 2011

1. und 2. FA-Gruppe

- Keine verkehrsrelevanten Spätfolgen
(Augen, Nerven, Herz-Kreislauf, Nieren)
- Keine wesentliche Hyperglycämie

1. FA-Gruppe

- Keine Fahreignung bei Therapie mit
Sulfonylharnstoffen, Gliniden oder Insulin

Richtlinie Diabetolog. Gesellschaft 2011

2. FA-Gruppe

- Stabiler BZ ohne Hypoglycämie Grad 2 od. 3
- Beim Fahren zuverlässiges Vermeiden von Hypoglycämien
- Einhalten Merkblatt
- BZ-Kontrollen: 6-8x/Tag, alle 1-2 Std/Fahrt
- sehr gutes Krankheitsverständnis

Problematik Berufskraftfahrer

- Fahrzwang
- Fahrdauer
- Höhere Anforderungen
- Höhere Verantwortung

Vorgehen

- Verzicht/Umschulung ins Auge fassen
- Standortbestimmung / Zeugnis Facharzt
- Verkehrsmedizinische Beurteilung

Zweifel an Fahreignung

- Unzureichende Behandlung / Kontrollen
- Komplikationen / Folgen
- Ungenügende Krankheitseinsicht
- Ungenügende Compliance
- Zusätzliche Probleme

Voraussetzung für Belassen FA

- Stabiler BZ
- Häufige BZ-Kontrollen (-> BZ-Buch)
- HbA1c
- Hypoglycämie-Wahrnehmung
- Keine relevanten Folgen
- Krankheitsverständnis
- Compliance
- Regelmässige Betreuung, inkl. Augenarzt

Bewerber für höhere FA-Kat.

- Keine Befürwortung der Fahreignung